

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Nicht so traurig, nicht so sehr

Cantata a [2 Oboi]¹, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania 1742 (14. Januar 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-04

GWV 1113/42

RISM ID no. 450006682

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

¹ Die Oboen wurden erst nachträglich und nur in den Tuttisätzen 1 und 6 (Choralstrophen 1 und 15) eingefügt.

Kantatentext

Satz	Ste ²	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Chorallfrophe ¹ (Ob _{1,2} unis., VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe ^{1,3} (Ob _{1,2} unis., VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Nicht so traurig nicht so sehr	Nicht so traurig, nicht so sehr,
		meine Seele sey betrübt	meine Seele, sei betrübt,
		daß dir Gott Glück Guth u. Ehr	dass dir Gott Glück, Gut und Ehr'
		nicht so viel wie andern gibt	nicht so viel wie andern gibt.
		Nimm vorlieb mit deinem Gott	Nimm vorlieb mit deinem Gott:
		hastu ⁴ Gott so hats nicht Noth.	Hast du Gott, so hat's nicht Not.
2	4	Recitativo (B; Bc)	Rezitativ (B; Bc)
		Der Herr versagt den Seinen ⁵ keine Nothdurfft ist ⁶ ,	Der Herr versagt den Seinen ⁷ keine Notdurft nicht ⁸ .
		was ihnen hier gebracht	Was ihnen hier gebracht,
		das hat Er längst zurecht geleyet.	das hat Er längst zurecht geleyet.
		Doch zagt die Schwachheit allzu bald u. gern	Doch zagt die Schwachheit allzu bald und gern,
		wenn sich ein kleiner Abgang reget.	wenn sich ein kleiner Abgang ⁹ reget.
		Ach Seelen seht doch auf den Herrn	Ach, Seelen! Seht doch auf den Herrn.
		Sein Vater Herß versorgt die Frommen.	Sein Vaterherz versorgt die Frommen.
		Scheints Seine Stunde sey noch fern	Scheint's, Seine Stunde sei noch fern,
		Gedult sie wird, auch eh' ihr's dencket kömen.	Geduld, sie wird, auch eh' ihr's dencket kommen.
3	5	Aria (VI _{1,2} , Va; B; Bc)	Arie (VI _{1,2} , Va; B; Bc)
		Jesus rettet Seine Stunde kömft	Jesus rettet. Seine Stunde kommt,
		doch nur zur rechten Zeit. ☺	doch nur zur rechten Zeit. ☺
		Mercke nur was Jesus sagt,	Merke nur, was Jesus sagt.
		wenn dich Noth u. Mangel plagt	Wenn dich Not und Mangel plagt,
		ey so schau auf Seine Hände	ei, so schau' auf Seine Hände.
		Er macht allem Creutz ein Ende	Er macht allem Kreuz ein Ende,
		so du thust was Er gebeut.	so du tust, was Er gebeut ¹⁰ .
		Da Capo	da capo

² Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ³ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Nicht so traurig, nicht so sehr“ (1687) von **Paul Gerhardt** (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen/Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben [Spreewald]). Zuerst im Gesangbuch PRAXIS PIETATIS | MELICA: Das ist: | [Zierlinie] | Übung der | Gottseligkeit in Christ- | lichen und Trostreichen | Gefängen / | Herrn D. Martini Lutheri | fürnemlich / und denn auch anderer | vornehmer und gelehrter Leute. | Ordentlich zusammen ge- | bracht / und | Mit vielen außerlesenen neuen Ge- | sängen gezieret: | Auch zur Befoderung des Kirchen Gottes | dienstes mit beygesetzten Melodien / Nebst | dem Basso Continuo verfertiget | Von | Johann Crügeren Gub: Lus: | Direct. Mus. in Berlin ad D. N. | [Zierlinie] | In Verlegung des Auctoris und Christophori | Kunze / Gedruckt zu Berlin Anno 1647. Vgl. *Fischer-Tümpel, Bd. III, S. 295* sowie *Bd. VI, S. 80, Nr. 462*.
- ⁴ **hastu**: (abkürzende) Schreibweise für **hast du**.
- ⁵ **Seinen**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁶ **ist** = Abbeviatur für **nicht** [*Grun*, S. 262].
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁸ Die doppelte Verneinung „keine ... nicht“ dient zur Verstärkung der Aussage („Der Herr versagt den Seinen nie deren Notdurft“).
- ⁹ „Abgang“ (alt): hier im Sinne von „Mangel“, „Verlust“ (vgl. *WB Adelung, Bd. 1, Sp. 41, Zfr 1), (3), (d)*; Stichwort *Abgang*).
- ¹⁰ „gebeut“ (alt, dicht): „gebietet“.

4	7	Recitativo (<i>C; Bc</i>)	Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Dünkt dichs es sey ein schlechter Seegen	Dünkt dich's, es sei ein schlechter Segen,
		wenn Er dich Wasser schöpfen heißt,	wenn Er dich Wasser schöpfen heißt:
		nur still auf Gottes Wegen	Nur still! Auf Gottes Wegen
		scheint zwar der Anfang schlecht zu seyn	scheint zwar der Anfang schlecht zu sein,
		doch wer im stillen ¹¹ Geist	doch wer in stillem ¹² Geist
		den Willen Jesu ehrt	den Willen Jesu ehrt,
		dem wird ein Mara oft	dem wird ein Mara ¹³ oft
		in Freuden Wein	in Freudenwein
		u. eine Last in Lust verkehrt	und eine Last in Lust verkehrt.
		Ja wer auf ¹⁴ Gott in allen Nöthen hofft	Ja, wer auf Gott in allen Nöten hofft,
		der erndet ganz gewiß auf Mangel Seegen ein.	der erntet ganz gewiss auf Mangel Segen ein.
5	8	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Wer Gott vertraut wird öft betrogen	Wer Gott vertraut, wird nicht betrogen.
		Er macht zwar arm doch endlich reich. ☹	Er macht zwar arm, doch endlich reich. ☹
		Die Welt verheißt zwar Süßigkeiten	Die Welt verheißt zwar Süßigkeiten,
		doch es sind schlechte Seltenheiten	doch es sind schlechte Seltenheiten ¹⁵ ,
		was sie verspricht	was sie verspricht.
		ihr Seelen traut ihr nicht	Ihr Seelen, traut ihr nicht!
		ihr Guth ist Tand sie täuschet euch.	Ihr Gut ist Tand, sie täuschet euch.
		Da Capo	da capo
6	10	Choral: ¹⁶ Führe deines Lebens Lauf p Da Capo.	Choralstrophe ² ¹⁷ (<i>Ob_{1,2} unis., VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Führe deines Lebens Lauff	Führe deines Lebens Lauf
		allzeit Gottes eingedenk	allzeit Gottes eingedenk.
		wie es komt nim alles auf,	Wie es kommt, nimm alles auf
		als ein wohlbedacht Geschenk,	als ein wohlbedacht' Geschenk.
		Geht dir's widrig laß es gehn	Geht dir's widrig, lass es geh'n,
		Gott und Himmel bleibt dir stehn.	Gott und Himmel bleibt dir steh'n.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹¹ C-Stimme, T. 7, Textänderung: in stillem statt im stillen.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung in stillem statt im stillen.

¹³ „Mara“ (hebr. mārā »bitter«): „bitteres Getränk“ (Mara lautet Name einer Wüstenquelle, die salziges oder bitteres Wasser hat [ätiologische Sage in Ex 1523]; aus dem *BHH*)

¹⁴ C-Stimme, T. 11, Textänderung (Schreibfehler?): in statt auf.

¹⁵ „Seltenheit“ (alt, dicht): „Einzigkeit“ (vgl. *WB Grimm, Band 16, Spalten 542 – 557, Ziffer 5*; Stichwort *selten*).

¹⁶ • Partitur: Die Choralstrophe² wurde von fremder Hand geschrieben.

• Stimmen: Die Choralstrophe² wurde von Graupner geschrieben.

¹⁷ 15. Strophe des o. a. Chorals.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste 11):
Nicht so traurig, nicht so sehr | meine p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 11):
 - Dn. 2. p. Epiph: | 1742.
 - Vermerk von fremder Hand auf der C-Stimme (Ste 31) zum Zeitpunkt der Aufführung: *Nachmittags* (d. h. die Kantate wurde im Gottesdienst am Nachmittag des 2. Sonntages nach Epiphania aufgeführt).
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1741: M. D. 1742. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben. Zu „Dezember 1741: M. D. 1742“: Die Kantate wurde bereits im Dezember des Kalenderjahres 1741 komponiert; Die Jahreszahl 1742 steht für das Kirchenjahr 1742.)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Dem Konvolut aus Partitur und Stimmen hatte Graupner vermutlich erst nachträglich zur Verstärkung des c.f. eine Oboenstimme beigefügt (Ste 30, Überschrift Hautb. unis. Choral, in Partitur und Besetzungsliste auf Ste 11 nicht enthalten), die nur in den beiden Choralstrophen eingesetzt wurde. Wegen des Zusatzes unis. ist davon auszugehen, dass Graupner vermutlich an 2 Oboen dachte.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Nicht so traurig, nicht so sehr | meine | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 2. p. Epiph. | 1742.
 - RISM ID no.: 450006682.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006682>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphania (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 19–20):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 12, 6–16;
Evangelium: Johannesevangelium 2, 1–11.
- GWV 1113/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/07.07.2021.

Quellen

<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁸
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... STRESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>Lichtenberg 1741-1742</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1742 (3.12.1741 - 1.12.1742): Titelseite ¹⁹ : Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / DARMSTADT , / Auf / Das 1742.ite Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hessl. Hof- / und Cantzley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten ²⁰ , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).



¹⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

¹⁹

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁰ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden): Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793. In http://www.woerterbuchnetz.de , in http://www.zeno.org/Adelung-1793
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de